

# Sonder-Ausgabe

zum

## Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II

Nr. 120 a

Ausgegeben Danzig, den 27. Oktober

1925

### 13. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

2152 a                    Betrifft: Wahl zum örtlichen Beirat der „Die Danzig“ Verf.-A.-G.  
(vormals Westpreussische Feuerzietät).

Für den zur Wahrnehmung der Interessen der Versicherungsnehmer der „Die Danzig“ Verf.-A.-G. im Stadtbezirk Danzig gebildeten örtlichen Beirat sind 2 Mitglieder zu wählen. Wahlberechtigt und wählbar ist jeder Versicherungsnehmer der „Danzig“, soweit die Versicherung Feuer- und Einbruchdiebstahlschäden unmittelbar deckt. Die Wahl findet am Dienstag, den 17. November d. Js. — vormittags zwischen 11 und 12 Uhr — im Verwaltungsgebäude der „Danzig“, Elisabethwall 9, III Tr., Zimmer 41, statt. Jeder Wähler hat sich über seine Person und durch Vorlegung seiner Versicherungspapiere über seine Wahlberechtigung auszuweisen.

Danzig, den 13. Oktober 1925.

Der Wahlvorstand.

2152 b    Unsere Veröffentlichung vom 10. Oktober 1925, Nr. 2138 im Staatsanzeiger Teil II Nr. 119 vom 21. Oktober 1925, ziehen wir wegen unterlaufener Fehler zurück.

Neuteich, den 23. Oktober 1925.

Der Vorstand der Zuckersabrik Neuteich.

2152 c    In unserer außerordentlichen Generalversammlung am 3. Oktober 1925 wurden gewählt:  
Für den turnusmäßig ausgeschiedenen Herrn Deichhauptmann Gutsbesitzer Fritz Döhring, Tannsee,  
Herr Domänenpächter d'Heureuse, Lissa.  
Für den freiwillig ausgeschiedenen Dekonomierat Herrn D. Grunau, Poppot, der Landwirt Herr  
Eduard Hoene, Schwintsch.

Neuteich, den 23. Oktober 1925.

Der Vorstand der Zuckersabrik Neuteich.

2152 d In der Verwaltung unserer Zuckerfabrik sind folgende Veränderungen eingetreten:

Im Aufsichtsrat wurden zum 1. Vorsitzenden Herr Rittergutsbesitzer Halffter, Herrengrebin, und zum 2. Vorsitzenden Herr Fabrikdirektor Hugo Voettcher, Braust, gewählt.

Aus dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden folgende Herren:

Herr Gutsbesitzer Dr. Richard Tornier, Trampenau,  
 „ Dekonomierat Emil Grunau, Lindenau,  
 „ Gutsbesitzer Willy Weise, Damerau,  
 „ Rentier Max Wilda, Neuteich,  
 „ Gutsbesitzer Victor Soente, Eichwalde,  
 „ Gutsbesitzer Albert Friedrich, Gr. Lichtenau,  
 „ Gutsbesitzer Bruno Flindt, Lindenau.

Neuteich, den 23. Oktober 1925.

Der Vorstand der Zuckerfabrik Neuteich.

2152 e

Waggonfabrik Danzig, Aktiengesellschaft in Danzig.

Wir laden hiernit die Aktionäre unserer Gesellschaft zur ordentlichen Generalversammlung auf den 16. November 1925, vormittags 12 Uhr nach Berlin „Continental-Hotel“ ein zur Beschlußfassung über folgende

**T a g e s o r d n u n g :**

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1924/25.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Satzungsänderung:

§ 3 Ziffer 1 (Zerlegung des Grundkapitals in Einzelstücke über 50 Gulden statt wie bisher in Sammelstücke).

4. Verschiedenes.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben dies spätestens drei Tage (ohne Rücksicht auf Sonn- oder Feiertage) vor dem Versammlungstage — diesen und den der Anmeldung nicht mitgerechnet — im Büro der Gesellschaft in Danzig, in Danzig bei der Deutschen Bank Filiale Danzig, in Berlin bei der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien in den üblichen Geschäftsstunden anzumelden.

Mit der Anmeldung sind die Aktien oder die Bescheinigung eines deutschen oder Danziger Notars oder einer der beiden oben genannten Banken über die bei ihnen erfolgte vor der Generalversammlung nicht widerrufliche Hinterlegung der Aktien zu übergeben. Jeder Aktionär erhält gegen diese vor der Generalversammlung nicht widerrufliche Übergabe eine Eintrittskarte, die als Ausweis für die Generalversammlung dient.

Danzig, den 26. Oktober 1925.

Der Aufsichtsrat:

Dr. Friedrich Eichberg. Julius Jewelowski.